

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Gebeth aufs Heil. Oster-Fest.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

Gebeth aufs Heil. Oster-Fest.

Wir danken dir, HErr JE-
su Christo, du hochgelobter
Fürst des Lebens, daß du dich
selbst aus Christlicher Liebe für
uns in den Tod gegeben, und dei-
nen himmlischen Vater zur Ver-
söhnung für unsere Sünden auf-
geopfert hast; dadurch du uns
von der Gewalt des Todes, Teu-
fels und der ewigen Verdamm-
niß erlöset. Dessen zum Wahr-
zeichen, du als der Hergog des Le-
bens und Todes Tod, am dritten
Tage dein Haupt empor gehoben,
bist wieder auferstanden, und
hast Gerechtigkeit, Unschuld und
ewiges Leben herfür gebracht.
Wir bitten dich, verleihe Gnade,
und wircke durch deinen Heiligen
Geist in uns, daß wir deines To-
des und Auferstehung uns von
Hergen trösten und freuen, unser
Gewissen damit stillen, und alle
Todes-Furcht überwinden. Laß
uns auch deine Auferstehung eine
Ursach und Anreizung seyn zu
guten Wercken und Früchten der
Gerechtigkeit, daß wir als dein
Volk nach deinem Sieg dir
williglich opfern im heiligen
Schmuck. Hilff, daß wir der
Sünden täglich absterben, den
alten Adam mit seinen Lüsten und
Begierden in uns creuzigen und
töden, hergegen geistlich aufer-
stehen, und in der Gerechtigkeit
zu leben ansehn, in einem neuen
Leben wandeln, den alten Sauer-
teig aufsezen, und ein neuer Süß-

teig werden. Hilff auch, daß wir
der Auferstehung unserer verstor-
benen Leiber, die am jüngsten Ta-
ge in Krafft deiner Auferstehung
wieder herfür kommen sollen, ge-
trost und in freudiger Hoffnung
erwarten, und ferner mit Leib
und Seel zu dir in das Reich dei-
ner ewigen himmlischen Glorie
und Herrlichkeit eingehen. Amen.

Gebeth am Festtage der Him-
melfahrt Christi.

D HErr IESU Christo, du
ewiger Gottes Sohn, der
du bist um unsert willen vom
Himmel kommen, und hast dich
geniedriget bis zum Tode am
Creuz, und auch um unsert wil-
len bist wieder gen Himmel ge-
fahren, und hast dich gesetzt zur
rechten Hand deines Vaters in
die Posses der himmlischen Glo-
rie, Majestät und Herrlichkeit,
da dir gegeben worden ein Na-
me, welcher ist über alle Namen,
und alle Gewalt im Himmel und
auf Erden. Wir bitten dich von
ganzem Hergen, mache uns dei-
ner Himmelfahrt theilhaftig,
daß wir auch in Himmel kom-
men, dazu du uns den Weg berei-
tet hast, und wir in deinem Reich
seyn und bleiben mögen ewiglich.
Gib Gaben den Menschen, sende
deinen Heiligen Geist, gib HErr
dein Wort mit grossen Schaaren
Evangelisten, sammle durch die
Predigt des Evangelii dir eine
Kirche hier auf Erden, regiere,
beschütze und erhalte sie wider